Amtszeit des Vorsitzenden verlängert und Vorstandsteam verstärkt

Amtszeit des Vorsitzenden verlängert und Vorstandsteam verstärkt
  Aufsichtsrat der Continental AG verlängert den Vertrag des Vorstandsvorsitzenden Dr. Elmar Degenhart um weitere fünf Jahre bis August 2019 Frank Jourdan zum neuen Vorstandsmitglied für die Division Chassis
 Safety bestelltHannover und Frankfurt/Main, 25. September 2013. Der Aufsichtsrat der Continental AG, Hannover, hat in seiner heutigen Sitzung zwei wichtige Personalentscheidungen mit Bezug auf den Vorstand des Unternehmens getroffen. Zum einen erneuerte er die Bestellung des amtierenden Vorstandsvorsitzenden Dr. Elmar Degenhart (54) um weitere fünf Jahre bis Ende August 2019. Darüber hinaus hat er mit sofortiger Wirkung Frank Jourdan (53), Leiter der Business Unit Vehicle Dynamics, zum neuen Vorstandsmitglied bestellt. Er wird Vorsitzender der Geschäftsleitung der Division Chassis
 Safety und folgt auf Dr. Ralf Cramer (47), ebenfalls Mitglied des Vorstands und seit 1. August 2013 Leiter von Continental China mit Sitz in Shanghai.
"Dr. Elmar Degenhart hat in den zurückliegenden vier Jahren maßgeblich dazu beigetragen, die Continental AG wieder in die Gruppe der DAX-30-Unternehmen zurückzuführen und das Unternehmen als innovativen Technologie-Zulieferer zukunftsfähiger zu machen. Die Aufsichtsratsmitglieder würdigten einhellig seine herausragende Leistung und bekräftigten ihr Vertrauen", sagte der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Wolfgang Reitzle anlässlich der Wiederbestellung.
"In Frank Jourdan haben wir eine sehr erfahrene, innovative und international ausgerichtete Führungskraft mit der Leitung der Division Chassis
 Safety betraut. Wir sind überzeugt davon, mit ihm den in den zurückliegenden Jahren durch Dr. Ralf Cramer eingeschlagenen Erfolgskurs des profitablen Wachstums fortsetzen zu können", fügte Reitzle hinzu.
Degenhart ist seit dem 12. August 2009 Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. Seine jetzige Amtszeit läuft im August 2014 aus. Unter seiner bisherigen Ägide gelang der Continental AG die erfolgreiche Bewältigung der Folgen aus der weltweiten Staatsschulden- und Finanzkrise.
Der Wandel vom einst alleinigen Reifen- und Kunststoff-Hersteller zum Technologieanbieter vor allem für die Mobilitäts- und Transportindustrie weltweit ist in vollem Gange. Die anhaltend positive Entwicklung aus Wachstum über Marktdurchschnitt, Effizienzsteigerung und Schuldenabbau gipfelte zwischenzeitlich in der Rückkehr des Unternehmens in die höchste deutsche Börsenliga DAX 30 im September 2012. Der Kurs der Continental-Aktie legte im vergangenen Jahr um über 80 Prozent zu und war damit der Wert mit dem stärksten Kurszuwachs im DAX. In diesem Jahr erreichte er bereits neue Höchstwerte.
"Ich freue mich darauf, unsere begonnene Reise mit voller Kraft und neuer Energie fortzusetzen. Das Continental-Team hat bereits mehrfach bewiesen, welches Potenzial es mobilisieren kann. Ich bin überzeugt davon, wir können und werden die als Industrie vor uns liegenden Herausforderungen erfolgreich bewältigen, unsere eigene Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern und mit unseren innovativen Systemen und Technologien die Zukunft der individuellen Mobilität weltweit maßgeblich mitgestalten", sagte Degenhart. Zu seinem direkten Verantwortungsbereich zählen Unternehmenskommunikation, Qualität und Umwelt Konzern, Continental Business System und verschiedene Zentralfunktionen Automotive. Seit dem 1. August 2013 leitete er zusätzlich kommissarisch die Division Chassis
 Safety.
Anerkannt im Unternehmen, neu im Vorstand
Frank Jourdan stammt aus Büttelborn, Hessen, und ist Vater von vier Kindern. Er war 1988 in das Unternehmen eingetreten. Sein beruflicher Werdegang schließt Stationen im In- und Ausland mit ein. So baute er zwischen 2000 und 2003 für Continental Automotive Mexicana in Silao, Mexiko, die Produktion von Raddrehzahlsensoren für elektronische Bremssysteme auf.
Zurück in Frankfurt leitete Jourdan von 2003 an den neu geschaffenen Produktbereich Sensorics. In den Jahren 2006 bis 2009 unterbrach er seine Laufbahn bei Continental und fungierte als Geschäftsführer Operations bei Keiper GmbH
 Co. KG, Kaiserslautern. Als Executive Vice President leitete Jourdan seit Oktober 2009 den Geschäftsbereich Elektronische Bremssysteme (EBS). Durch die Integration der Segmente Suspension Systems und Chassis Electronics in die EBS zum September 2013 wurde das Produktportfolio in Richtung Fahrdynamik erweitert und der Name des Geschäftsbereichs in Vehicle Dynamics (VED) geändert.
Unter der Leitung von Jourdan entwickelt und produziert VED elektronische Bremssysteme (z.B. ABS und ESC), Software-Lösungen für die Brems- und Fahrwerkregelung, Luftfedersysteme sowie Systeme für die Vernetzung von elektronischen Fahrwerk- und Sicherheitssystemen. Im Jahr 2011 gewann sein Team den internationalen Umweltpreis ÖkoGlobe für ein rekuperatives Bremssystem speziell für Hybridfahrzeuge.
Hinweis für die Redaktionen:
Lebensläufe und Fotos von Dr. Elmar Degenhart und Frank Jourdan können hier abgerufen werden: http://ci-shortcode.conti.de/1qd

Dr. Felix Gress
Leiter Unternehmenskommunikation
 Public Affairs
Continental AG
Vahrenwalder Straße 9
30165 Hannover
Telefon: 0511 938-1485
Fax: 0511 938-1055
E-Mail: prkonzern@conti.de
Hannes Boekhoff
Leiter Medien
Continental AG
Vahrenwalder Straße 9
30165 Hannover
Telefon: 0511 938-1278
Fax: 0511 938-1016
E-Mail: corporate-media-relations@conti.de
Nicole Orgnon
Leiterin Kommunikation
Division Chassis
 Safety
Continental AG
c/o Continental Teves AG
 Co. oHG
Guerickestraße 7
60488 Frankfurt/Main
Telefon: 069 7603-6000
Fax: 069 7603-3945
E-Mail: nicole.orgnon@continental-corporation.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=545661" width="1" height="1">

Pressekontakt

Continental AG

30165 Hannover

prkonzern@conti.de

Firmenkontakt

Continental AG

30165 Hannover

prkonzern@conti.de

nsere Welt sind hoch entwickelte, intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen, den Transport ihrer Materialien und Stoffe sowie die Übertragung ihrer Daten.Wir wollen auf jedem unserer Märkte und für jeden unserer Kunden die beste Lösung bereitstellen.Auf diese Weise werden wir von allen unseren Bezugsgruppen (?Stakeholdern) als ihr im höchsten Maße zuverlässiger und geschätzter Partner wahrgenommen, der höchstmöglichen Wert schafft.